

Systemische Unterstützung von Trauernden

Trauern gilt als eine normale Reaktion auf den Tod eines vertrauten Menschen. Die Reaktionen fallen sehr vielfältig aus. Jeder Mensch trauert anders. Viele verschiedene Faktoren können den Trauerprozess individuell beeinflussen.

Personen, die Trauernde begleiten, können in diesen Situationen Halt geben. Umgang und Kommunikation mit Trauernden stellen jedoch hohe Anforderungen an ihre Kompetenzen. Nicht selten haben auch professionelle Berater Angst, „etwas falsch zu machen“ oder nicht die „richtigen Worte“ zu finden. Zudem bedeutet ein Gespräch mit Betroffenen immer auch eine Konfrontation mit der eigenen Endlichkeit - und damit auch mit eigenen Ängsten und Sorgen.

Die qualifizierte Begleitung von Trauernden erfordert spezifisches Wissen sowie beraterische Kompetenzen. Das Seminar gibt einen Überblick über die Vielfältigkeit von Trauerprozessen und stellt Unterstützungsmöglichkeiten durch systemische Interventionen und Methoden vor. Es werden Anregungen gegeben, um die Sprach- und Hilflosigkeit zu überwinden. Anhand von (eigenen) Fällen können Methoden besprochen und ausprobiert werden.

Inhalte:

- Vorstellung der gängigen Trauermodelle sowie möglicher Trauermediatoren
- Einführung in die Grundlagen systemischen Arbeitens in der Trauerbegleitung
- Erschwerte Trauerprozesse – Grenzen systemischer Beratung
- systemische Methoden und Interventionen
- systemisch orientierte Praxisanwendung
- Strategien zum Umgang mit den eigenen Gefühlen

Das Seminar ist vom Gesundheitsamt des Rheinisch-Bergischen Kreises, Bergisch Gladbach, mit 08 Fortbildungsstunden als anrechnungsfähig im Sinne § 7 HebBO NRW anerkannt.

Zielgruppe: Fachkolleg*innen aus den verschiedenen Beratungsfeldern, die dort mit Tod und Trauer in den verschiedenen Lebenskontexten konfrontiert sind. .

Termin: Freitag, 05.11.2021, 10.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
(08 Unterrichtseinheiten)

Ort: Refrather Treff, Steinbrecher Weg 2, 51427 Bergisch Gladbach-Refrath

Gruppengröße: max.16TeilnehmerInnen

Kosten: **110,00** Euro (bzw. 100,00 Euro für aktuelle/ehemalige RIFSler)

Leitung: **Dipl. Psychologin Stefanie Heer**, Bonn
Systemische Therapeutin (DGSF), Supervisorin (APF), Hebamme

